



Nr. 10

2. Juni 2014

102 800 Exemplare

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

## Inhalt:

Das Leben in Erfurt ist geprägt durch ehrenamtliches Engagement

### Amtlicher Teil

#### Seite 3 bis 4

- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse

#### Seite 5 bis 11

- > Bekanntmachung der Wahlergebnisse der Stadtratsmitglieder und der Ortsteilbürgermeister
- > Bekanntmachung der Stichwahlen am 8. Juni

### Nichtamtlicher Teil

#### Seite 12 bis 16

- > Ausschreibungen: Stellenangebote, Bauleistungen, Immobilien
- > Infoveranstaltung zur Sperrung Meister-Eckehart-Straße
- > Hinweise zur Grünabfallentsorgung
- > Weltelite des Radsports in Erfurt
- > Römerstatue erstrahlt in neuen Farben



Am Tag vor der Wahl versammelten sich die Mitglieder der demokratischen Parteien und politischen Organisationen sowie viele Bürgerinnen und Bürger vor dem Rathaus – nicht nur, um für eine möglichst hohe Wahlbeteiligung zu werben, sondern auch um zu zeigen, dass Erfurt eine bunte, weltoffenen und tolerante Stadt ist, in der extremistische Gruppierungen keinen Platz haben.

Foto: Alexander Hein (3)

## Ehrenamt hat viele Gesichter

### Neun Parteien in Erfurter Stadtrat / Stichwahlen in vier Ortsteilen

### Und wieder rollt der Ball ...

Um das Fußballfieber richtig zu entfachen, präsentieren die Erfurter Bibliotheken schon vor der WM die große Fußball-Lese-Show mit dem bekannten Sportmoderator Ulli Potofski.

Nach dem Titel seines aktuellen Buches „Der beste Kicker des Universums“ präsentiert er eine turbulente Aktionslesung, bei der jeder einmal in die Rolle eines Sportmoderators schlüpfen kann.

Der Anpfiff erfolgt am Dienstag, dem 3. Juni, 10:00 Uhr in der Bibliothek Drosselberg und um 14:00 Uhr in der Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21. Am Mittwoch, dem 4. Juni, rollt der Ball dann weiter: Um 09:00 Uhr in die Bibliothek Johannesplatz und um 14:00 Uhr in die Bibliothek Krämpfervorstadt. Das Finale schließlich findet am Donnerstag, dem 5. Juni, 09:00 Uhr in der Bibliothek Südpark und 11:30 Uhr in der Bibliothek Berliner Platz statt.

Das Ehrenamt hat viele Gesichter. Am 25. Mai stand das politische Ehrenamt im Mittelpunkt: 168.923 Erfurterinnen und Erfurter waren aufgerufen, die Mitglieder des Erfurter Stadtrats zu wählen. 79.786 Erfurterinnen und Erfurter in den Ortsteilen der Stadt wählten an diesem Tag zusätzlich ihre Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte. Am Wahlsonntag und am Montag, dem 26. Mai, waren insgesamt 1.300 Wahlhelfer im Einsatz. Dank ihres Einsatzes konnten am Sonntagabend die Ergebnisse der Europawahl und der Ortsteilbürgermeisterwahl bekannt gegeben werden. Am Montag folgten die Mitglieder des Erfurter Stadtrates und der Ortsteilräte. Auf erfurt.de/wahlen können die Ergebnisse der Wahl im Detail eingesehen werden. In vier Erfurter Ortsteilen, am Johannesplatz, in Molsdorf, Melchendorf und Urbich, wird es am 8. Juni Stichwahlen geben, da keiner der Ortsteilbürgermeisterkandidaten mehr als 50 Prozent der Stimmen auf sich vereinen konnte. Infor-

mationen dazu finden Sie ab Seite 7.

Ob Mitglieder des Erfurter Stadtrates, Ortsteilräte oder Ortsteilbürgermeister, sie alle engagieren sich ehrenamtlich für unsere Stadt. Im neuen Erfurter Stadtrat, dessen konstituierende Sitzung am 11. Juni stattfindet, sind neun Parteien bzw. politische Vereinigungen vertreten, zwei davon neu. Die Mitglieder des Stadtrates, die Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte, die Zusammensetzung der Ausschüsse und der anderen Gremien werden in Kürze im Bürgerinformationssystem der Stadt veröffentlicht. Dass Ehrenamt bei weitem nicht nur politisch ist, sondern viele Gesichter hat, sieht man insbesondere in den Erfurter Ortsteilen, deren Alltag vielfach vom Vereinsleben geprägt ist. Unlängst hat die Sparkasse Mittelthüringen mehr als 38.000 Euro Fördermittel übergeben und damit das Engagement der Vereinsmitglieder gewürdigt.

# Sparkasse Mittelthüringen fördert gemeinnützige Vereinsarbeit

Am 15. Mai überreichten Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Hans-Georg Dorst vom Vorstand der Sparkasse Mittelthüringen symbolische Spendenschecks an 48 Vereine aus Erfurter Ortsteilen. Insgesamt engagiert sich die Sparkasse Mittelthüringen in diesem Jahr mit einem Betrag in Höhe von 38.380 Euro. Mit Spenden im Wert von 400 bis 1.000 Euro würdigt sie damit die ehrenamtliche Arbeit zahlreicher Vereine. Gerade die kleinen Ortsteile leben von der gemeinnützigen Vereinsarbeit vieler Bürger und so freute es die Beteiligten, dass ihre Arbeit Anerkennung und Förderung findet. Das Spektrum der Vereinsarbeit ist groß und spiegelt sich in den Verwendungsbereichen der ausgereichten Mittel wider: sie reichen von Trainingsmaterialien für die Sportvereine über Anschaffungen für Schulen und Kitas bis hin zu Projekten der Kirchgemeinden und Freiwilligen Feuerwehren. ■



## Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

## Bürgerservice und Kfz-Zulassung Bürgermeister-Wagner-Straße 1

**Auskunft/Info: Tel. 655-5444**

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 18:00 Uhr

Samstag von 09:00 bis 12:30 Uhr

Am 7. Juni (Pfungstsamstag) bleibt das Bürgeramt geschlossen!

## Ausländerbehörde

**Bürgermeister-Wagner-Straße 1**

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag von 09:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag von 09:00 bis 12:30 Uhr

und 14:00 bis 18:00 Uhr

und Donnerstag von 09:00 bis 12:30 Uhr.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der Terminvereinbarung über das Internet für die Ausländerbehörde.

## Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, und Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

und 13:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

**Antragsannahme:** 655-6021/6022

**Antragsausgabe:** 655-6023/6024

**Fax:** 655-6029, **E-Mail:** buergerservice-bau@erfurt.de

## Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

und 13:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

**Telefon:** 655-3914, **Fax:** 655-3909, **E-Mail:** bauinfo@erfurt.de

## Informationen zur Stadtratsitzung

### 1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://buergerinfo.erfurt.de) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung.

Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

### 2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

### 3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter [www.erfurt.de/stadtrat](http://www.erfurt.de/stadtrat)

## Erreichbarkeit und Öffnungszeiten des Briefwahlbüros

Das Briefwahlbüro der Landeshauptstadt Erfurt für die Stichwahl der Ortsteilbürgermeister am 08.06.2014 in Ortsteilen der Landeshauptstadt Erfurt mit Ortsteilverfassung ist ab 02.06.2014

folgendermaßen zu erreichen:

	Rathaus 1. Etage „Altes Archiv“ Fischmarkt 1 99084 Erfurt
Telefon:	0361 655-1980
Internet:	Onlineantrag auf Briefwahlunterlagen über <a href="http://www.erfurt.de/wahlen">www.erfurt.de/wahlen</a>
Öffnungszeiten:	Mo 09:00-12:30 Uhr Di 09:00-18:00 Uhr Mi 09:00-12:30 Uhr Do 09:00-18:00 Uhr Fr 09:00-18:00 Uhr

## Stadtwahlleiter Europawahl Wahlleiter für die Kommunalwahl Wahlleiter Ortsteilratsmitgliederwahl Kreiswahlleiter für die Landtagswahl Landtagswahlkreise 24 Erfurt I, 25 Erfurt II, 26 Erfurt III, 27 Erfurt IV

Hausanschrift:	Landeshauptstadt Erfurt Rainer Schönheit Zimmer 136 Fischmarkt 1 99084 Erfurt
Postanschrift:	Stadtverwaltung Erfurt Wahlleiter 99111 Erfurt
Internet:	<a href="http://www.erfurt.de/wahlen">www.erfurt.de/wahlen</a>
Telefon:	0361 655-1490
Geschäftsstelle:	0361 655-1497
Telefax:	0361 655-1499
E-Mail:	<a href="mailto:wahlbehoerde@erfurt.de">wahlbehoerde@erfurt.de</a>
Wahlhelfereinsatz:	0361 655-1988/1989
Telefax:	0361 655-2159
E-Mail:	<a href="mailto:wahlhelfer@erfurt.de">wahlhelfer@erfurt.de</a>

## Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung  
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,  
Monika Hetterich, Inga Hettstedt, Sabine Mönch  
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt  
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129  
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG  
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

[www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

# Amtlicher Teil

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0012/14  
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 08.05.2014

**Ergebnisse des Interessenbekundungsverfahrens zur Trägerschaft für die Kita auf dem Gelände des Helios-Klinikums GmbH**

**Genauere Fassung:**

- 01 Die Trägerschaft für die Kita auf dem Gelände des Helios-Klinikums GmbH wird der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Mittelthüringen übertragen.
- 02 Die Verwaltung wird aufgefordert alle Möglichkeiten zu prüfen, inwieweit die Helios-Klinikum GmbH durch Belegplätze an der Finanzierung (Betriebskosten) des Kindergartens zu beteiligen ist. ■

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0014/14  
der Sitzung des Stadtrates vom 17.04.2014

**Sittenwidrige Löhne bekämpfen**

**Genauere Fassung:**

- 01 Das Jobcenter Erfurt wird mit der Überprüfung auffallend geringer Entlohnung von Leistungsbeziehenden, die ergänzende Leistungen nach SGB II erhalten, beauftragt.
- 02 Soweit das Jobcenter unverhältnismäßig geringe Entlohnungen bei Leistungsbeziehenden feststellt, wird dieses beauftragt, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Lohnwucher zu veranlassen und erforderlichenfalls die jeweiligen Arbeitgeber nach § 115 Abs. 1 SGB X in Regress zunehmen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister ■

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0339/14  
der Sitzung des Stadtrates vom 17.04.2014

**Sportförderantrag des TSV Motor Gispersleben e. V. zu Betriebskosten 2014**

**Genauere Fassung:**

Der Sportförderantrag des TSV Motor Gispersleben e. V. zur Förderung der Betriebskosten 2014 der vereinseigenen Sportstätte wird i. H. v. 20.940,00 Euro beschlossen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister ■

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0533/14  
der Sitzung des Stadtrates vom 17.04.2014

**Städtebauprogramm Soziale Stadt**

**Genauere Fassung:**

- 01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen zu schaffen, um den Stadtteil Südost für die Aufnahme in das Städtebauprogramm „Soziale Stadt“ ab dem Jahr 2015 vorzuschlagen.
- 02 Das Ergebnis ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt in der Sitzung im September 2014 vorzulegen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister ■

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0618/14  
der Sitzung des Stadtrates vom 17.04.2014

**Bürgerbeteiligungshaushalt**

**Genauere Fassung:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen öffentlichen Beteiligungsprozess in Gang zu setzen, der den Bürgerbeteiligungshaushalt wieder belebt. Dafür soll eine externe Moderation beauftragt und organisiert werden. Diese Moderation kann sich an den Standards anderer Städte orientieren, etwa Heidelberg, Jena oder Berlin-Lichtenberg, oder den Empfehlungen des Netzwerks Bürgerbeteiligung. Dafür sind die im Änderungsantrag zum Haushalt 2014 eingestellten Mittel zu verwenden.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister ■

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0633/14  
der Sitzung des Stadtrates vom 17.04.2014

**Richtlinie zur kommunalen Kulturförderung**

**Genauere Fassung:**

- 01 Durch die Verwaltung ist eine neue Richtlinie zur kommunalen Kulturförderung zu erarbeiten.
- 02 Ziele der neuen Richtlinie sind u. a.: größere Flexibilität, Verminderung des bürokratischen Aufwands bei Antragstellung und Abrechnung, Änderung des Eigenanteils.
- 03 Die neue Richtlinie soll zum I. Quartal 2015 in Kraft treten.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister ■

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0385/14  
der Sitzung des Stadtrates vom 17.04.2014

**Zentrum für Stadtentwicklung**

**Genauere Fassung:**

Der Stadtrat möge beschließen:

- 01 Die Stadtverwaltung Erfurt erarbeitet eine Aufstellung möglicher Gebäude - eigene und zum Verkauf stehende - für ein „Zentrum für Stadtentwicklung“ (Arbeitstitel). Sie schafft damit die Voraussetzung für eine gemeinsame Ansiedlung der bisher in fast 20 Objekten verstreuten Ämter in einem Gebäude.
- 02 Für die in Betracht kommenden Gebäude wird eine Kostenkalkulation unter Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte erstellt:
  - gegebenenfalls Erwerb
  - Umbau- und (energetische) Sanierungskosten
  - Umzugskosten
  - erwartbare Nebenkosten und Nebenkostenersparnis
- 03 Alternativ wird ein Neubau am Standort ICE-City Ost geprüft und in die Kostenaufstellung einbezogen. Eine mögliche Einbeziehung in die IBA ist dabei zu prüfen.
- 04 In die Kostenaufstellung ist der Verkauf, alternativ die Verpachtung der dann frei werdenden Gebäude einzubeziehen.
- 05 Ein Zwischenbericht ist dem Stadtrat zum Ende des III. Quartals vorzulegen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister ■

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0513/14  
der Sitzung des Stadtrates vom 17.04.2014

**Letter of Intent Projekt „Nachhaltige Daseinsvorsorge durch geregelte Abfallentsorgung in Kati/Mali“**

**Genauere Fassung:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Beratung zur Unterstützung der Partnerstadt Kati bei der Errichtung einer grundsätzlichen kommunalen Abfallentsorgung zur Vermeidung wilder Müllablagerungen im dortigen Stadtgebiet, einen Letter of Intent zu unterzeichnen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister ■

**Nächstes Amtsblatt**

Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt erscheint am 6. Juni 2014. ■

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0840/14  
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 08.05.2014  
**Erhöhung der prozentuale Sachkostenpauschale für das Jugendhaus Drosselberg im Jahr 2014**

**Genauere Fassung:**

Im Jahr 2014 wird die prozentuale Sachkostenpauschale für das Jugendhaus Drosselberg aufgrund des begründeten Einzelfalls von 23 % auf 28,46 % bezogen auf die Personalkosten erhöht.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0974/14  
der Sitzung des Hauptausschusses vom 20.05.2014  
**Änderung der Sitzungsplanung 2014 – Sommerzeit**

**Genauere Fassung:**

Die Änderung der Sitzungsplanung des Stadtrates und der Ausschüsse im Zeitraum Mai bis August 2014 wird entsprechend der Anlage 1 vorbehaltlich der Entscheidung des Stadtrats über den Inhalt seiner Geschäftsordnung in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates beschlossen.

\*\*\*

**Hinweis:**

Die Anlage 1 kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Str. 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1781/13  
der Sitzung des Stadtrates vom 17.04.2014

**Standortprüfung für die Errichtung eines Reisemobilhafens in Erfurt****Genauere Fassung:**

- 01 Die Ausweisung und Errichtung eines der Landeshauptstadt angemessenen Reisemobilhafens besitzt weiterhin hohe Priorität und soll nunmehr umgehend vorgenommen werden.
- 02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vorliegenden Standortuntersuchungen von April 2005 und Dezember 2008 vor dem Hintergrund anderer in der Zwischenzeit vorgenommener Investitionsplanungen (Buga, ICE-City usw.) zu aktualisieren.
- 03 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Standort westlich der Straßenbahnwendeschleife „Hauptfriedhof“, südlich der Kleingartenanlage „Pfaffenweg“ und nördlich der Tennisanlage Binderslebener Landstraße und ggf. weitere Standorte auf Geeignetheit zu untersuchen.
- 04 Die Untersuchungsergebnisse zu den Punkten 2 und 3 sind dem Stadtrat im IV. Quartal 2014 vorzulegen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**

Az.: 1-3-0111

**5. Änderungsbeschluss**

**1. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Molsdorf-Feld**  
Nach § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2835) wird das durch Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 07.06.1996 festgestellte Flurbereinigungsgebiet, Az.: 1-3-0111, zuletzt geändert mit Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha vom 15.07.2010, wie folgt geringfügig geändert:

1.1 Aus dem Flurbereinigungsgebiet Molsdorf-Feld werden folgende Flurstücke ausgeschlossen:

Gemarkung **Ingersleben**, Flur 3: die Flurstücke 380, 381, 382, 383/1, 383/2, 383/4, 383/5, 385, 386/1 - 386/5, 387/6 - 387/10, 387/12 - 387/16, 387/18 - 387/21, 388/3 - 388/5, 388/7 - 388/19, 389/3, 389/5, 389/7, 392/4, 392/5, 394/2, Gemarkung **Sülzenbrücken**, Flur 3: die Flurstücke 365/6, 388/1, 390/17, 392/2,

Gemarkung **Thörey**, Flur 2: das Flurstück 383/11

Gemarkung **Ichtershausen**, Flur 5: die Flurstücke 928/9, 934/17, 935, 936/5, 937/1, 942/1, 965/18, 977 - 988, 989/8. Das Flurbereinigungsgebiet hat nach der Änderung eine Größe von etwa 1157 ha.

Aus der beigefügten Gebietsübersichtskarte ist die aus dieser Änderung resultierende neue Verfahrensgebietsabgrenzung ersichtlich.

**2. Auslegung des Beschlusses mit Gründen**

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Flurbereinigungsgemeinden Stadt Erfurt, Gemeinde Nesse-Apfelstädt und die Gemeinde Amt Wachsenburg sowie für die angrenzenden Gemeinden Rockhausen, Kirchheim und die Stadt Arnstadt

in der Stadt Erfurt, Löberstraße 34,

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1,

in der Gemeinde Amt Wachsenburg, OT Ichtershausen, Erfurter Straße 42,

in der Verwaltungsgemeinschaft Riechheimer Berg, Gemeinde Kirchheim, Mönchsgasse 81 und in der Stadt Arnstadt, Markt 1

zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha, einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der genannten Behörde eingegangen ist.

Gotha, den 06.05.2014

DS

gez. *Mathias Geßner*  
Amtsleiter

Flurneuordnungsamt Gotha

**BEKANNTMACHUNG****der Jagdgenossenschaft Frienstedt**

Folgende Beschlüsse wurden in der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft am 09.05.2014 im Gasthaus Fürstenhof gefasst.

1. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013/2014
2. Der Reinertrag des letzten Jahres wird einer Rücklage zugeführt.
3. Das Protokoll der Mitgliederversammlung liegt vier Wochen zur Einsichtnahme beim Vorsitzenden aus.

Der Vorstand

**BEKANNTMACHUNG****der Jagdgenossenschaft Molsdorf**

In der am 09.04.2014 durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde folgender Beschlüsse gefasst.

Beschluss: Der Reinerlös, abzüglich der von Eigentümern bis zum 31.03.2014 eingeforderten Jagdpacht, wird den Rücklagen zugeführt.

Der Beschluss tritt nach einer monatlichen Widerspruchsfrist, ab Veröffentlichung, in Kraft. Unterlagen können beim Jagdvorsteher eingesehen werden.

Der Jagdvorstand

**BEKANNTMACHUNG****Jagdgenossenschaft Vieselbach/Wallichen**

Die Mitgliederversammlung am 24.04.2014 war beschlussfähig.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
  2. Der Reinertrag wird auf Antrag ausgezahlt.
- Ansprüche beim Reinertrag sind binnen vier Wochen nach dieser Bekanntmachung beim Vorsteher der Jagdgenossenschaft Vieselbach/Wallichen, A. Kachel, Karl-Marx-Str. 1b, 99098 Erfurt-Vieselbach schriftlich geltend zu machen.

Die Vorlage eines gültigen Eigentumsnachweises ist erforderlich.

Der Jagdvorstand

**EINLADUNG**

Am Freitag, dem 13.06.2014 findet um 19 Uhr im Clubraum des Reiterhofes in der Petristraße die Jahresmitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Marbach statt.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
7. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

**DER WAHLEITER MACHT ÖFFENTLICH BEKANNT:  
Bekanntmachung  
der Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Stadtratsmitgliederwahl vom 25. Mai 2014**

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.05.2014 das nachfolgende endgültige Ergebnis für die Stadtratsmitgliederwahl ermittelt und feststellt:

Bezeichnung	Anzahl	Prozent	Sitze
Wahlberechtigte insgesamt	168 923		
Wähler	79 836		
Wahlbeteiligung		47,3	
ungültige Stimmabgaben	2 697	3,4	
gültige Stimmabgaben	77 139	96,6	
gültige Stimmen	229 492		
davon entfielen auf den Wahlvorschlag:			
1: CDU	56 689	24,7	12
2: DIE LINKE	50 412	22,0	11
3: SPD	65 894	28,7	15
4: FDP	5 711	2,5	1
5: GRÜNE	22 167	9,7	5
6: Freie Wähler	7 863	3,4	2
7: NPD	5 623	2,5	1
8: PIRATEN	4 893	2,1	1
9: AfD	10 240	4,5	2

**Wahlvorschlag 1:  
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Walsmann, Marion	17765	1
2	Panse, Michael	7529	1
3	Hose, Michael	3782	1
4	Tillmann, Antje	3457	1
5	Hagemann, Dietrich	2854	1
6	Vothknecht, Heiko	1241	1
7	Pfistner, Thomas	1207	1
8	Kordon, Dominik	1203	1
9	Horn, Andreas	1084	1
10	Kallenbach, Jörg	1077	1
11	Staufenbiel, Rowald	1019	1
12	Prof. Dr. Dr. Pistner, Hans	798	1
13	Goldstein, Juri	756	
14	Prof. Dr. Polster, Regina	747	
15	Dr. Zucht, Olaf	713	
16	Blasse, Rainer	702	
17	Richter, Uwe	696	
18	Waßmann, Niklas	652	
19	Dr. Kasper, Jürg	625	
20	Schwäblein, Jörg	623	
21	Mey, Bernd	616	
22	Orschewsky, Jörg	579	
23	Dr. Weißkopf, Wolfgang	572	
24	Hentsch, Margarete	562	
25	Theis, Alexander	480	

26	Peters, Henry	390	
27	Frey, Carmen	386	
28	Archut, Sandra	378	
29	Kraska, Peter	353	
30	Richter, Peter	327	
31	Werneburg, Christian	315	
32	Schmelz, Lothar	289	
33	Senebald, Heiko	277	
34	Bischoff, Petra	275	
35	Nagel, Alexandra	234	
36	Danz, Marcus	207	
37	Peschke, Steffen	203	
38	Egert, Konstantin	201	
39	Eberhardt, Kjell	186	
40	Weißborn, Christian	184	
41	Kromke, Johannes	183	
42	Hauschild, Stephan	145	
43	Reise, Anika	131	
44	Peter, Ramona	129	
45	Kirchner, Sebastian	115	
46	Jacob, Christian	101	
47	Tröbs, Reinhard	97	
48	Schwartz, Wolfgang	96	
49	Chmelik, Rico	92	
50	Simon, Hans-Arno	56	

**Wahlvorschlag 2:  
DIE LINKE (DIE LINKE)**

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Stange, Karola	16569	1
2	Bärwolff, Matthias	10848	1
3	Hahn, Katalin	5192	1
4	Blechs Schmidt, André	3544	1
5	Dr. Eger, Lutz	2310	1
6	Dr. Duddek, Reinhard	1353	1
7	Hornbostel, Steffi	966	1
8	Landherr, Karin	722	1
9	Hettstedt, Carola	663	1
10	Haase, Jens	602	1
11	Dr. Glaß, Barbara	520	1
12	Kamieth, Torsten	463	
13	Czentarra, Hans-Jürgen	445	
14	Plhak, Matthias	437	
15	Renner, Jenny	432	
16	Dr. Geist, Wolfgang	344	
17	Trostorff, Markus	326	
18	Engel, Thomas	293	
19	Fuhrmann, Tina	238	
20	Eger, Karin	231	
21	Görke, Luise	223	
22	Albold, Wolfgang	218	
23	Richter, Roland	212	
24	Reuß, Dorothea	202	
25	Rebhan, Rolf	191	
26	Dittes, Steffen	183	
27	Hinck, Volker	178	
28	Schmidt, Christiane	178	

29	Bethge, Frank	161	
30	Köhler, Christopher	160	
31	Höfer, Angelika	155	
32	Schuster, Andreas	148	
33	Maaß, Cornelia	147	
34	Spilling, Jürgen	139	
35	John, Frank	131	
36	Köhler, Tilo	128	
37	Langner, Marcel	120	
38	Köditz, Markus	114	
39	Reuße, Alexandra	110	
40	Przewosnik, Falk	109	
41	Ohler, Gabriele	107	
42	Pohlitz, Hans-Uwe	101	
43	Schmidt, Thomas	90	
44	Ohliger, Marion	89	
45	Feutlinske, Stefan	67	
46	Andrä-Läßiger, Helko	67	
47	Gliem, Conrad	58	
48	Heckrodt, Kai	47	
49	Weichler, Olaf	42	
50	Wittke, Veit	39	

**Wahlvorschlag 3:  
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Bausewein, Andreas	43075	1
2	Baier, Karin	3780	1
3	Groß, Kevin	3654	1
4	Pelke, Birgit	1586	1
5	Dr. Beese, Wolfgang	1426	1
6	Warnecke, Frank	1219	1
7	Dr. Warweg, Urs	1100	1
8	Gloria, Carsten	1074	1
9	Metz, Wolfgang	859	1
10	Dr. med. Klisch, Cornelia	788	1
11	Dr. Poppenhäger, Holger	669	1
12	Dr. Faber-Steinfeld, Verona	511	1
13	Mroß, Daniel	475	1
14	Frenzel, Torsten	444	1
15	Möller, Denny	424	1
16	Prof. Dr. Merforth, Klaus	389	
17	Spangenberg, Uwe	360	
18	Trier, Thomas	326	
19	Witzeck, Justin	293	
20	Burfeind, Karin	258	
21	Ulrich, Raik-Steffen	241	
22	Schuster, Birgit	216	
23	Wiegand, Klaus-Michael	201	
24	Lindenberg, René	195	
25	Eckardt, Jens	194	
26	Burkhart, Andre	171	
27	Kulich, Wilfried	163	
28	Zachow, Anja	158	
29	Künzel, Rick	157	
30	Krull, Friedhelm	149	
31	Priebe, Andrea	116	

(Fortsetzung von Seite 5)

32	Guba-Nonn, Annett	110	
33	Grubitzsch, Steffen	108	
34	Dr. Karl, Hans-Volker	92	
35	Nakhlé, Charbel	90	
36	Möller-Runz, Inken	86	
37	Schönfeld, Karsten	82	
38	Brettin, Anja	78	
39	Dr. Gogolin, Marco	72	
40	Tietz, Doreen	61	
41	Englert, Marcel	59	
42	Thon, Mario	59	
43	Schubert, Nicole	54	
44	Kleppe, Rüdiger	50	
45	Drosten, Stephan	46	
46	Jungnickel, Ralf	46	
47	Knaf, Torsten	44	
48	Siebert, Edgar	35	
49	Heyder, Klaus-Friedrich	32	
50	Kattner, Maik	19	

**Wahlvorschlag 4: Freie Demokratische Partei (FDP)**

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Kemmerich, Thomas	2284	1
2	Poloczek, Christian	720	
3	Rudovsky, Herbert	554	
4	Dr. Frings, Anke	286	
5	Prof. Dr. Schellenberg, Wilhelm	183	
6	Siegemund, Jan	105	
7	Baumbach, Thomas	95	
8	Thorwirth, Iris	89	
9	Kachel, Andreas	71	
10	Sparnberg, Gisela	70	
11	Fertig, Matthias	66	
12	Peter, Steffen	62	
13	Blodig von Sternfeld, Heike	53	
14	Schuster, Albert	50	
15	Kaufmann, Anja	49	
16	Hofmann, Karsten	48	
17	Frings, Marc	47	
18	Arens, Egidius	44	
19	Flöricke, Attila	43	
20	Trinkaus, Karsten	43	
21	Schäfer, Clemens	42	
22	Gellner, Paul	41	
23	Flöricke, Julia	39	
24	Hain, Sybille	37	
25	Friedrich, Daniel	37	
26	Meckel, Robert	36	
27	Trinkaus, Philip	36	
28	Hottenrott, Harald	34	
29	Quitt, Lydia	31	
30	Martin, Laura	30	
31	Schlummer, Matthäus	28	
32	Meyer, Jürgen	27	
33	Hartjen, Florian	27	

34	Weißborn, Christian	27	
35	Löffler, Frank	27	
36	Czifrik, Jutta	26	
37	Braun, Mirco	26	
38	Nebelung, Franziska	24	
39	Stöckel, Ingo	24	
40	Thoma, Friedrich	22	
41	Listemann, Jürgen	20	
42	Günther, Marcel	17	
43	Hesse, Bernd	17	
44	Schnurre, Torsten	17	
45	Strech, Mario	13	
46	Wehlmann, Daniel	12	
47	Kuske, Bernhard	11	
48	Löwer, Ingrid	9	
49	Steinecke, Rolf-Martin	6	
50	Bouillon, Jörg	6	

**Wahlvorschlag 5: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Prof. Dr. Thumfart, Alexander	5619	1
2	Gabor, Katrin	5370	1
3	Dr. Ehler, Karin	2343	1
4	Kanngießer, Ludger	879	1
5	Hilgenfeld, Sebastian	554	1
6	Rothe-Beinlich, Astrid	512	
7	Bender, Rüdiger	383	
8	Hoyer, Kathrin	368	
9	Schmidt, Kathrin	303	
10	Prof. Deckert, Joachim	292	
11	Sengewald, Barbara	277	
12	Pohle, Henriette	271	
13	Meier, Thomas	262	
14	Musigmann, Wolfgang	255	
15	Both-Peckham, Karina	252	
16	Credo, Bernward	241	
17	Sengewald, Matthias	240	
18	Hille, Claudia	226	
19	Neumann, Marcus	226	
20	Keil, Tibor	218	
21	Vogel, Johannes	199	
22	Adams, Dirk	196	
23	Yilmaz, Medine	188	
24	Liebrenz, Viktor	184	
25	Engemann, Thomas	180	
26	Meißner, Maria-Theresa	147	
27	Ernst-Adams, Tanja	143	
28	Lauinger, Dieter	139	
29	Herrmann, Christian	134	
30	Bednarsky, Robert	132	
31	Maicher, David	127	
32	Lauinger, Katrin	125	
33	Förster, Monique	113	
34	Sturm, Antonia	108	
35	Schubert, Stefan	99	
36	ten Doornkaat Koolman, Jan-Ulrich	98	
37	Mauf, Pascal	77	

38	Jahn, Ute	76	
39	Schmidt, Jana	75	
40	Rham, Susanne	63	
41	Ströbel, Julia	61	
42	Ranft, Christian	61	
43	Schwabe, Jörg	61	
44	Möller, Christian	60	
45	Niebur, Antje	58	
46	Amling, Mario	51	
47	Mester, Rainer	47	
48	Ströbel, Andreas	31	
49	Schönmann, Hans	23	
50	Demmelmeier, Christian	20	

**Wahlvorschlag 6: Freie Wähler Erfurt e. V. (Freie Wähler)**

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Stassny, Daniel	2328	1
2	Stampf, Peter	1767	1
3	Frahm, Detlef-Michael	518	
4	Dr. Kirsten, Rüdiger	502	
5	Besser, Helmut	472	
6	Reschke, Jürgen	470	
7	Kulka-Panek, Anett	283	
8	Möser, Horst	222	
9	Bohne, Monika	191	
10	Grove, Gerold	143	
11	Ohnesorge, Uwe	140	
12	Wöllner, Stefan	130	
13	Floß, Jürgen	113	
14	Frahm, Felix	102	
15	Schott, York	84	
16	Nürnberg, Martin	83	
17	Schmanteck, Klaus	82	
18	Beckert, Ralf	71	
19	Gille, Werner	62	
20	Benkert, Eric	61	
21	Auer, Bernd	39	

**Wahlvorschlag 7:****Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)**

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Biczysko, Enrico	2292	1
2	Schwerdt, Frank	1485	
3	Bachmann, Dirk	976	
4	Zellmann, Gabriele	670	
5	Borkowski, Patrick	200	

**Wahlvorschlag 8: Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Städter, Peter	1969	1
2	Walloschek, Markus	1087	
3	Richter, Anthony	899	
4	Fischer, Christian	361	
5	Ehrenreich, Kristina	301	
6	Sommerfeld, Klaus	147	
7	Spitzer, Roland	129	

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

**Wahlvorschlag 9: Alternative für Deutschland (AfD)**

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Helmerich, Oskar	4072	1
2	Herold, Corinna	2178	1
3	Vehof, Rüdiger	1539	
4	Meyer, Philipp	550	
5	Möller, Stefan	477	
6	Haubenschild, Sascha	392	
7	Steinert, Günter	322	
8	Odrich, Falk	301	
9	Pabel, Thomas	228	
10	Brauer, Holger	181	

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Erfurt, 02.06.2014

Rainer Schönheit  
Wahlleiter

**DER WAHLLIETER MACHT ÖFFENTLICH BEKANNT:  
Bekanntmachung  
der Feststellung des endgültigen Wahl-  
ergebnisses der Ortsteilbürgermeister-  
wahlen vom 25. Mai 2014**

1. Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30.05.2014 für die Ortsteilbürgermeisterwahlen in den Ortsteilen mit Ortsteilverfassung der Landeshauptstadt Erfurt nachfolgende Ergebnisse festgestellt:

**Alach**

Zahl der Wahlberechtigten:	1061
Zahl der Wähler:	611
Wahlbeteiligung:	57,6 %
gültige Stimmabgaben:	572
ungültige Stimmabgaben:	39

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Blasse, Rainer (Blasse)	541	94,6
Vogel, Guido	7	1,2
Lemke, Holger	4	0,7
Sonstige	20	3,5

gewählt ist: Herr Rainer Blasse, Blasse

**Azmannsdorf**

Zahl der Wahlberechtigten:	292
Zahl der Wähler:	183
Wahlbeteiligung:	62,7 %
gültige Stimmabgaben:	172
ungültige Stimmabgaben:	11

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Wenzel, Frank (Wenzel)	161	93,6
Sonstige	11	6,4

gewählt ist: Herr Frank Wenzel, Wenzel

**Berliner Platz**

Zahl der Wahlberechtigten:	4741
Zahl der Wähler:	1443
Wahlbeteiligung:	30,4 %
gültige Stimmabgaben:	1139
ungültige Stimmabgaben:	304

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Dr. Geist, Wolfgang (DIE LINKE)	1110	97,5
Sonstige	29	2,5

gewählt ist: Herr Dr. Wolfgang Geist, DIE LINKE

**Bindersleben**

Zahl der Wahlberechtigten:	1118
Zahl der Wähler:	591
Wahlbeteiligung:	52,9 %
gültige Stimmabgaben:	525
ungültige Stimmabgaben:	66

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Nitzpon, Cornelia (Nitzpon)	481	91,6
Braun, Horst	16	3,0
Niedling, Stephan	10	1,9
Sonstige	18	3,4

gewählt ist: Frau Cornelia Nitzpon, Nitzpon

**Bischleben-Stedten**

Zahl der Wahlberechtigten:	1320
Zahl der Wähler:	755
Wahlbeteiligung:	57,2 %
gültige Stimmabgaben:	736
ungültige Stimmabgaben:	19

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Günther, Silke (DIE LINKE)	241	32,7
Queck, Uwe (Queck)	495	67,3

gewählt ist: Herr Uwe Queck, Queck

**Büßleben**

Zahl der Wahlberechtigten:	1056
Zahl der Wähler:	654
Wahlbeteiligung:	61,9 %
gültige Stimmabgaben:	599
ungültige Stimmabgaben:	55

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Hörr, Kathrin (Hörr)	545	91,0
Biedermann, Wolfgang	14	2,3
Kirchhof, Edith	4	0,7
Dietrich, Frank	4	0,7
Sonstige	32	5,3

gewählt ist: Frau Kathrin Hörr, Hörr

**Dittelstedt**

Zahl der Wahlberechtigten:	643
Zahl der Wähler:	367
Wahlbeteiligung:	57,1 %
gültige Stimmabgaben:	324
ungültige Stimmabgaben:	43

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Hagemann, Dietrich (Hagemann)	258	79,6
Zimmermann, Heike	53	16,4
Staufenbiel, Rowald	4	1,2
Sonstige	9	2,8

gewählt ist: Herr Dietrich Hagemann, Hagemann

**Egstedt**

Zahl der Wahlberechtigten:	411
Zahl der Wähler:	264
Wahlbeteiligung:	64,2 %
gültige Stimmabgaben:	245
ungültige Stimmabgaben:	19

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Gloge, Katja	210	85,7
Garthoff, Jens	13	5,3
Schmidt, Wolfram	13	5,3
Sonstige	9	3,7

gewählt ist: Frau Katja Gloge, Gloge

**Ermstedt**

Zahl der Wahlberechtigten:	375
Zahl der Wähler:	252
Wahlbeteiligung:	67,2 %
gültige Stimmabgaben:	228
ungültige Stimmabgaben:	24

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Götze, Wolfgang (Götze)	208	91,2
Kraska, Peter	12	5,3
Reif, Martin	3	1,3
Sonstige	5	2,2

gewählt ist: Herr Wolfgang Götze, Götze

**Frienstedt**

Zahl der Wahlberechtigten:	1090
Zahl der Wähler:	557
Wahlbeteiligung:	51,1 %
gültige Stimmabgaben:	485
ungültige Stimmabgaben:	72

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Diez, Anika (Diez)	386	79,6
Reif, Andreas	69	14,2
Thorwirth, Detlef	19	3,9
Sonstige	11	2,3

gewählt ist: Frau Anika Diez, Diez

**Gispersleben**

Zahl der Wahlberechtigten:	3415
Zahl der Wähler:	1630
Wahlbeteiligung:	47,7 %
gültige Stimmabgaben:	1455
ungültige Stimmabgaben:	175

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Pietsch, Anita (Pietsch)	1366	93,9
Schirmer, Ralf	20	1,4
Lämmerhirt, Christel	12	0,8
Sonstige	57	3,9

gewählt ist: Frau Anita Pietsch, Pietsch

(Fortsetzung von Seite 7)

**Gottstedt**

Zahl der Wahlberechtigten:	179
Zahl der Wähler:	128
Wahlbeteiligung:	71,5 %
gültige Stimmabgaben:	114
ungültige Stimmabgaben:	14

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Wiegand, Klaus-Michael (SPD)	95	83,3
Schröter, Andreas	13	11,4
Sommer, Diana	4	3,5
Sonstige	2	1,8

**gewählt ist:** Herr Klaus-Michael Wiegand, SPD**Herrenberg**

Zahl der Wahlberechtigten:	6485
Zahl der Wähler:	2303
Wahlbeteiligung:	35,5 %
gültige Stimmabgaben:	2193
ungültige Stimmabgaben:	110

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Czentarra, Hans-Jürgen (DIE LINKE)	1312	59,8
Thon, Mario (SPD)	658	30,0
Ammon, David (NPD)	223	10,2

**gewählt ist:** Herr Hans-Jürgen Czentarra, DIE LINKE**Hochheim**

Zahl der Wahlberechtigten:	2217
Zahl der Wähler:	1374
Wahlbeteiligung:	62,0 %
gültige Stimmabgaben:	1324
ungültige Stimmabgaben:	50

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Stange, Karola (DIE LINKE)	537	40,6
Hartmann, Thomas (Hartmann)	787	59,4

**gewählt ist:** Herr Thomas Hartmann, Hartmann**Hochstedt**

Zahl der Wahlberechtigten:	229
Zahl der Wähler:	144
Wahlbeteiligung:	62,9 %
gültige Stimmabgaben:	135
ungültige Stimmabgaben:	9

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Palmowski, Silke (Palmowski)	113	83,7
Sonstige	22	16,3

**gewählt ist:** Frau Silke Palmowski, Palmowski**Johannesplatz**

Zahl der Wahlberechtigten:	4362
Zahl der Wähler:	1708
Wahlbeteiligung:	39,2 %
gültige Stimmabgaben:	1642
ungültige Stimmabgaben:	66

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Weinrich, Michael (DIE LINKE)	599	36,5
Bednarsky, Robert (GRÜNE)	295	18,0
Gottwald, Edith (Gottwald)	748	45,6

Da keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 8. Juni 2014 eine Stichwahl zwischen Herrn Michael Weinrich (DIE LINKE) und Frau Edith Gottwald (Gottwald) statt.

**Kerspleben**

Zahl der Wahlberechtigten:	1674
Zahl der Wähler:	1006
Wahlbeteiligung:	60,1 %
gültige Stimmabgaben:	960
ungültige Stimmabgaben:	46

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Henkel, Ehrhardt (Henkel)	515	53,6
Huck, Andreas (Huck)	445	46,4

**gewählt ist:** Herr Ehrhardt Henkel, Henkel**Kühnhausen**

Zahl der Wahlberechtigten:	975
Zahl der Wähler:	461
Wahlbeteiligung:	47,3 %
gültige Stimmabgaben:	399
ungültige Stimmabgaben:	62

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Pelke, Birgit (SPD)	370	92,7
Börner, Andrea	5	1,3
Zimmer, Detlef	4	1,0
Sonstige	20	5,0

**gewählt ist:** Frau Birgit Pelke, SPD**Linderbach**

Zahl der Wahlberechtigten:	705
Zahl der Wähler:	417
Wahlbeteiligung:	59,1 %
gültige Stimmabgaben:	357
ungültige Stimmabgaben:	60

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Heider, Holger (Heider)	325	91,0
Petzold, Thomas	4	1,1
Große, Steffen	4	1,1
Sonstige	24	6,7

**gewählt ist:** Herr Holger Heider, Heider**Marbach**

Zahl der Wahlberechtigten:	3166
Zahl der Wähler:	1977
Wahlbeteiligung:	62,4 %
gültige Stimmabgaben:	1921
ungültige Stimmabgaben:	56

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Schröder, Stefan (CDU)	551	28,7
Böhlke, Katrin (Böhlke)	1370	71,3

**gewählt ist:** Frau Katrin Böhlke, Böhlke**Melchendorf**

Zahl der Wahlberechtigten:	8453
Zahl der Wähler:	3313
Wahlbeteiligung:	39,2 %
gültige Stimmabgaben:	3214
ungültige Stimmabgaben:	99

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Kromke, Johannes (CDU)	800	24,9
Albold, Wolfgang (DIE LINKE)	1384	43,1
Borsdorff, Dirk (SPD)	817	25,4
Möller, Dietmar (NPD)	213	6,6

Da keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 8. Juni 2014 eine Stichwahl zwischen Herrn Wolfgang Albold (DIE LINKE) und Herrn Dirk Borsdorff (SPD) statt.

**Mittelhausen**

Zahl der Wahlberechtigten:	913
Zahl der Wähler:	549
Wahlbeteiligung:	60,1 %
gültige Stimmabgaben:	535
ungültige Stimmabgaben:	14

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Spang, Egbert (Spang)	299	55,9
Bauchspieß, Lutz (Bauchspieß)	236	44,1

**gewählt ist:** Herr Egbert Spang, Spang**Möbisburg-Rhoda**

Zahl der Wahlberechtigten:	913
Zahl der Wähler:	519
Wahlbeteiligung:	56,8 %
gültige Stimmabgaben:	440
ungültige Stimmabgaben:	79

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Nolte, Gerd (Nolte)	392	89,1
Otto, Norbert	9	2,0
Heinemann, Axel	5	1,1
Sonstige	34	7,7

**gewählt ist:** Herr Gerd Nolte, Nolte**Molsdorf**

Zahl der Wahlberechtigten:	449
Zahl der Wähler:	239
Wahlbeteiligung:	53,2 %
gültige Stimmabgaben:	173
ungültige Stimmabgaben:	66

Wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Friebel, Wolfgang	55	31,8
Schönau, Michael	40	23,1
Hildesheim, Wolfgang	14	8,1
Henneberg, Tamara	12	6,9
Walther, Lothar	12	6,9
Sonstige	40	23,1

Da keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 8. Juni 2014 eine Stichwahl zwischen Herrn Wolfgang Friebel und Herrn Michael Schönau statt.

**Moskauer Platz**

Zahl der Wahlberechtigten:	6543
Zahl der Wähler:	2289
Wahlbeteiligung:	35,0 %
gültige Stimmabgaben:	1935
ungültige Stimmabgaben:	354

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Haß, Torsten (SPD)	1884	97,4
Sonstige	51	2,6

gewählt ist: Herr Torsten Haß, SPD

**Niedernissa**

Zahl der Wahlberechtigten:	1343
Zahl der Wähler:	711
Wahlbeteiligung:	52,9 %
gültige Stimmabgaben:	622
ungültige Stimmabgaben:	89

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Schmidt, Roland (Schmidt)	580	93,2
Schaubs, Christine	8	1,3
Zimmer, Reinhardt	5	0,8
Sonstige	29	4,7

gewählt ist: Herr Roland Schmidt, Schmidt

**Rieth**

Zahl der Wahlberechtigten:	4452
Zahl der Wähler:	1435
Wahlbeteiligung:	32,2 %
gültige Stimmabgaben:	1205
ungültige Stimmabgaben:	230

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Kulich, Wilfried (SPD)	1175	97,5
Dr. Fritsche, Peter	4	0,3
Sonstige	26	2,2

gewählt ist: Herr Wilfried Kulich, SPD

**Rohda (Haarberg)**

Zahl der Wahlberechtigten:	243
Zahl der Wähler:	187
Wahlbeteiligung:	77,0 %
gültige Stimmabgaben:	184
ungültige Stimmabgaben:	3

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Walther, Volker (Walther)	72	39,1
Voß, Heike (Voß)	112	60,9

gewählt ist: Frau Heike Voß, Voß

**Roter Berg**

Zahl der Wahlberechtigten:	4564
Zahl der Wähler:	1463
Wahlbeteiligung:	32,1 %
gültige Stimmabgaben:	1342
ungültige Stimmabgaben:	121

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Schacht, Rolf (Schacht)	1314	97,9
Trommer, Tabea	4	0,3
Sonstige	24	1,8

gewählt ist: Herr Rolf Schacht, Schacht

**Salomonsborn**

Zahl der Wahlberechtigten:	915
Zahl der Wähler:	637
Wahlbeteiligung:	69,6 %

gültige Stimmabgaben:	627
ungültige Stimmabgaben:	10

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Landherr, Karin (Landherr)	429	68,4
Sabath, Sascha (Sabath)	198	31,6

gewählt ist: Frau Karin Landherr, Landherr

**Schmira**

Zahl der Wahlberechtigten:	759
Zahl der Wähler:	491
Wahlbeteiligung:	64,7 %
gültige Stimmabgaben:	458
ungültige Stimmabgaben:	33

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Richter, Peter (Richter)	440	96,1
Sonstige	18	3,9

gewählt ist: Herr Peter Richter, Richter

**Schwerborn**

Zahl der Wahlberechtigten:	519
Zahl der Wähler:	336
Wahlbeteiligung:	64,7 %
gültige Stimmabgaben:	310
ungültige Stimmabgaben:	26

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Peters, Henry (Peters)	287	92,6
Frohn, Jürgen	4	1,3
Sonstige	19	6,1

gewählt ist: Herr Henry Peters, Peters

**Stotternheim**

Zahl der Wahlberechtigten:	2861
Zahl der Wähler:	1191
Wahlbeteiligung:	41,6 %
gültige Stimmabgaben:	1093
ungültige Stimmabgaben:	98

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Schmoock, Gerhard (Schmoock)	1049	96,0
Sonstige	44	4,0

gewählt ist: Herr Gerhard Schmoock, Schmoock

**Sulzer Siedlung**

Zahl der Wahlberechtigten:	867
Zahl der Wähler:	525
Wahlbeteiligung:	60,6 %
gültige Stimmabgaben:	518
ungültige Stimmabgaben:	7

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
ten Doornkaat Koolman, Jan-Ulrich (GRÜNE)	122	23,6
Stampf, Peter (Stampf)	396	76,4

gewählt ist: Herr Peter Stampf, Stampf

**Tiefthal**

Zahl der Wahlberechtigten:	936
Zahl der Wähler:	661
Wahlbeteiligung:	70,6 %
gültige Stimmabgaben:	647
ungültige Stimmabgaben:	14

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Besser, Helmut (Besser)	189	29,2
Teubner, Hans-Georg (Teubner)	458	70,8

gewählt ist: Herr Hans-Georg Teubner, Teubner

**Töttelstädt**

Zahl der Wahlberechtigten:	529
Zahl der Wähler:	311
Wahlbeteiligung:	58,8 %
gültige Stimmabgaben:	273
ungültige Stimmabgaben:	38

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Müller, Silvio (Müller)	252	92,3
Lützel, Ingeborg	4	1,5
Sonstige	17	6,2

gewählt ist: Herr Silvio Müller, Müller

**Urbich**

Zahl der Wahlberechtigten:	931
Zahl der Wähler:	470
Wahlbeteiligung:	50,5 %
gültige Stimmabgaben:	265
ungültige Stimmabgaben:	205

Wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Fitzenreiter, Peter	75	28,3
Krebs, Martina	60	22,6
Gießler, Lothar	48	18,1
Kempka, Marina	30	11,3
Sonstige	52	19,6

Da keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 8. Juni 2014 eine Stichwahl zwischen Herrn Peter Fitzenreiter und Frau Martina Krebs statt.

**Vieselbach**

Zahl der Wahlberechtigten:	1924
Zahl der Wähler:	934
Wahlbeteiligung:	48,5 %
gültige Stimmabgaben:	894
ungültige Stimmabgaben:	40

Bewerber	Anzahl der Stimmen	Prozent
Poloczek, Christian (FDP)	336	37,6
Mey, Bernd (Mey)	558	62,4

gewählt ist: Herr Bernd Mey, Mey

**Waltersleben**

Zahl der Wahlberechtigten:	368
Zahl der Wähler:	222
Wahlbeteiligung:	60,3 %
gültige Stimmabgaben:	212
ungültige Stimmabgaben:	10

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Kausch, Karola (Kausch)	200	94,3
Sonstige	12	5,7

gewählt ist: Frau Karola Kausch, Kausch

**Wiesenhügel**

Zahl der Wahlberechtigten:	4349
Zahl der Wähler:	1683
Wahlbeteiligung:	38,7 %

(Fortsetzung von Seite 9)

gültige Stimmabgaben: 1384  
ungültige Stimmabgaben: 299

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Plhak, Matthias (DIE LINKE)	1364	97,3
Gleitsmann, Rosemarie	4	0,3
Sonstige	34	2,5

gewählt ist: Herr Matthias Plhak, DIE LINKE

#### Windischholzhäuser

Zahl der Wahlberechtigten: 1441  
Zahl der Wähler: 845  
Wahlbeteiligung: 58,6 %  
gültige Stimmabgaben: 771  
ungültige Stimmabgaben: 74

Bewerber/wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Prozent
Hoppe, Axel (SPD)	714	92,6
Sonstige	57	7,4

gewählt ist: Herr Axel Hoppe, SPD

## 2. Stichwahl

Da bei der Wahl am 25.05.2014 keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 8. Juni 2014 von 08:00 bis 18:00 Uhr eine Stichwahl in den Ortsteilen

**Johannesplatz** zwischen Herrn Michael Weinrich (DIE LINKE) 599 Stimmen im ersten Wahlgang und Frau Edith Gottwald (Gottwald) 748 Stimmen im ersten Wahlgang,

**Melchendorf** zwischen Herrn Wolfgang Albold (DIE LINKE) 1384 Stimmen im ersten Wahlgang und Herrn Dirk Borsdorff (SPD) 817 Stimmen im ersten Wahlgang,

**Molsdorf** zwischen Herrn Wolfgang Friebel 55 Stimmen im ersten Wahlgang und Herrn Michael Schönau 40 Stimmen im ersten Wahlgang und

**Urbich** zwischen Herrn Peter Fitzenreiter 75 Stimmen im ersten Wahlgang und Frau Martina Krebs 60 Stimmen im ersten Wahlgang,

statt.

Scheidet jeweils einer dieser beiden Bewerber vor der Stichwahl durch Tod oder Verlust der Wählbarkeit aus, findet die Stichwahl in dem betreffenden Ortsteil nicht statt. Dann ist die Wahl zu wiederholen.

Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Die Wahlbenachrichtigung für die erste Wahl behält ihre Gültigkeit. Wahlberechtigte, die für die erste Wahl eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, erhalten keine neue Wahlbenachrichtigung für die Stichwahl.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen. Dies

gilt auch für die Wahlberechtigten, die einen Wahlschein für die Stichwahl bereits vor der ersten Wahl beantragt haben.

Im Übrigen können Wahlscheine für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen unter folgenden Voraussetzungen beantragt werden:

Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und nicht bereits vor der ersten Wahl einen Wahlschein beantragt hat, erhält auf Antrag einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen.

Ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält einen Wahlschein

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Einreichung von Einwendungen eingetreten sind oder

c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 06.06.2014, bis 18:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Erfurt im Briefwahlbüro, Fischmarkt 1, Rathaus, 1. Etage, 99084 Erfurt, mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros ab 02.06.2014:

Montag von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr  
Dienstag von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr  
Donnerstag von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Freitag von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 07.06.2014, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein unter Beifügung der Briefwahlunterlagen erteilt werden.

Im Falle einer nachweislich plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, dem 08.06.2014, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für die Stichwahl des Ortsteilbürgermeisters,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der ausgebenden Stelle, die Anschrift der Stadtverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheines angegeben ist sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 8. Juni 2014 bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jeder Wahlberechtigte und auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte Bewerber kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Bei Stichwahl kann die Wahlanfechtung jedoch erst nach der Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Stichwahl erfolgen.

Erfurt, 02.06.2014

R. Schönheit  
Wahlleiter

### DER WAHLLEITER MACHT ÖFFENTLICH BEKANNT Wahlbekanntmachung

- Am 8. Juni 2014 findet in den Ortsteilen mit Ortsteilverfassung Johannesplatz, Melchendorf, Molsdorf und Urbich die Stichwahl des Ortsteilbürgermeisters von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

- Für die Stichwahl ist die Landeshauptstadt Erfurt in den betreffenden Ortsteilen in 13 Stimmbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den

(Fortsetzung von Seite 10)

Wahlberechtigten in der Zeit vom 24.04.2014 bis 04.05.2014 zugestellt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Wahlbezirk	Wahllokal	Anschrift	
1311, 1312	Montessori-Integrationsschule	Paulinzeller Weg 12	99097 Erfurt
1321, 1322	Familienzentrum Family-Club	Am Drosselberg 26	99097 Erfurt
1323	Kindertagesstätte Zwergenland	Max-Steenbeck-Straße 26	99097 Erfurt
1325	Staatliche Grundschule 25	Curierstraße 29	99097 Erfurt
1332	Aktiv-Schule Erfurt	Schellrodaer Weg 4	99097 Erfurt
2511, 2512, 2513	Staatliche Integrierte Gesamtschule	Wendenstraße 23	99086 Erfurt
2515	Staatliche Grundschule 23	Wendenstraße 24	99086 Erfurt
3711	Bürgerhaus Molsdorf	Graf-Gotter-Straße 43	99094 Erfurt
4611	Bürgerhaus Urbich	Urbicher Anger 4	99098 Erfurt

Die Briefwahlvorstände treten um 16:00 Uhr in den Räumen 243 und 244 des Rathauses, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt zusammen und beginnen mit vorbereitenden Tätigkeiten. Ab 18:00 Uhr schließt sich die Ermittlung des Briefwahlergebnisses an.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung, falls noch vorhanden, und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Jeder Wähler hat **eine** Stimme. Der Wähler vergibt seine Stimme dadurch, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel **einen** der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnet.

4. Nach Betreten des Wahlraums erhält der Wähler, nachdem ein Mitglied des Wahlvorstands seine Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung oder des Wählerverzeichnisses festgestellt hat, einen amtlichen Stimmzettel.

Der Wähler begibt sich in die Wahlzelle, kennzeichnet dort den Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie er gewählt hat.

Danach tritt der Wähler an den Tisch des Wahlvorstands, nennt seinen Namen und auf Anfrage seine

Anschrift. Auf Verlangen hat er seine Wahlbenachrichtigung abzugeben und sich über seine Person auszuweisen.

Bitte beachten Sie:

Der Wahlvorstand hat einen Wähler zurückzuweisen, der

- a) seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet oder gefaltet hat,
- b) seinen Stimmzettel so gefaltet hat, dass seine Stimmabgabe erkennbar ist,
- c) seinen Stimmzettel mit einem äußerlich sichtbaren, das Wahlgeheimnis offensichtlich gefährdenden Kennzeichen versehen hat,
- d) für den Wahlvorstand erkennbar mehrere oder einen nicht amtlich hergestellten Stimmzettel abgeben oder
- e) mit dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will.

Sobald der Schriftführer den Namen des Wählers im Wählerverzeichnis gefunden hat, die Wahlberechtigung festgestellt ist und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Wahlvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Wahlvorstands die Wahlurne frei.

Der Wähler legt den Stimmzettel in die Wahlurne. Danach vermerkt der Schriftführer die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnisses.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Hat der Wähler seinen Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder wird der Wähler aus den oben genannten Gründen zurückgewiesen, so ist ihm auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem er den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstands vernichtet hat.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig ist oder der wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, bestimmt eine andere Person, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, soweit das zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen der Brief-

wahlvorstände, soweit das ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können nur durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 8. Juni 2014 bis 18:00 Uhr dort eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der ausgebenden Stelle abgegeben werden. Die Wahlvorstände sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Nach § 107a (1) und (3) des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht. Bereits der Versuch ist strafbar.

8. Die Ermittlung der Ergebnisse findet am Wahlabend unmittelbar im Anschluss an die Stimmabgabe statt.

Erfurt, 02.06.2014

Rainer Schönheit  
Wahlleiter

**DER WAHLLIETER MACHT ÖFFENTLICH BEKANNT:**

**Öffentliche Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses der Landeshauptstadt Erfurt für die Stichwahl der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen mit Ortsteilverfassung der Landeshauptstadt Erfurt Johannesplatz, Melchendorf, Molsdorf und Urbich am 8. Juni 2014**

Gemäß § 1 (3) der Thüringer Kommunalwahlordnung mache ich hiermit den Termin der Sitzung des Wahlausschusses für die Landeshauptstadt Erfurt bekannt:

Der Wahlausschuss tritt am Donnerstag, dem 12. Juni 2014, um 13:00 Uhr, im Festsaal des Rathauses, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, zur Feststellung des Wahlergebnisses der Stichwahl der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen mit Ortsteilverfassung der Landeshauptstadt Erfurt Johannesplatz, Melchendorf, Molsdorf und Urbich zusammen.

Die Sitzung des Wahlausschusses ist öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

Erfurt, 02.06.2014

Rainer Schönheit  
Wahlleiter

# Nichtamtlicher Teil

## Ausschreibungen

### Stellenangebote

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für die **Stadtkämmerei, Abt. Steuern**, zum frühestmöglichen Termin

**1 Sachbearbeiter/in**  
Gewerbesteuern

#### Aufgabenschwerpunkte:

1. Prüfung und Entscheidung gewerbsteuerlicher Sonderfälle sowie Widerspruchsbearbeitung
2. Wahrnehmung der Auskunfts- und Teilnahmerechte beim Finanzamt gem. § 21 Abs. 3 Finanzverwaltungsgesetz (FVG)
3. Bearbeitung laufender Gewerbesteuerangelegenheiten und Führung der Gewerbesteuerakten
4. Koordinierung und Bearbeitung von DV-Angelegenheiten des Sachgebietes
5. Sonderaufgaben

#### Sie bieten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Diplom-Finanzwirt (FH) des Finanzamtes oder den Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in (FL II) bzw. die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst sowie eine anerkannte Teilausbildung des Finanzamtes und Berufserfahrungen in diesem Bereich
- Gründliche und umfassende Fachkenntnisse im kommunalen Steuer- und Abgabenrecht (speziell Gewerbesteuerrecht) sowie im Verwaltungsrecht
- Anwendungsbereite Kenntnisse in den entsprechenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften z.B. GewStG, GewStDV, GewStR, GewO, AO, BGB, HGB, VwVfG, VwGO, InsO, ThürKAG, ThürKO, ThürGemHV, ThürVwZVG sowie der Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung Erfurt
- Sichere PC-Kenntnisse
- Engagement, Flexibilität, Belastbarkeit, Konflikt- und Teamfähigkeit, hohes Organisationsvermögen
- Souveränes, sicheres und verbindliches Auftreten

**Bewertung:** E 10 TVöD  
(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

**A 11 BesO des ThürBesG**

**Bewerbungsfrist: 11.06.2014**

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Geoinformation und Bodenordnung** zum frühestmöglichen Termin eine/n

**1 Sachbearbeiter/in**  
Grundstücksdatenbank

#### Aufgabenschwerpunkte:

1. Aufbau und Fortführung einer städtischen Grundstücksdatenbank
2. Zusammenarbeit mit den Fachämtern der Stadtverwaltung Erfurt

3. Bereitstellung der Grundstücksdatenbank für weitere Fachverfahren

#### Sie bieten:

- Einen Hochschulabschluss (Diplom FH oder Bachelor) der Fachrichtung Geoinformation
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung ist wünschenswert
- Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit sowie Fachkenntnisse im Bereich Liegenschaften und Bodenordnung
- Einschlägige DV-Kenntnisse insbesondere zu CAD, GIS und sonstigen Datenbankanwendungen
- Fahrerlaubnis Klasse B

**Bewertung:** E 10 TVöD  
(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

**Bewerbungsfrist: 18.06.2014**

#### Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

➔ [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen)

## Immobilien

Die Stadt Erfurt schreibt nachstehend aufgeführte Grundstücke zum Verkauf aus:

**Objekt-Nr. 436**  
**Erfurt-Mitte, Theo-Neubauer-Straße 33**  
**Mehrfamilienwohnhaus**  
Wohnfläche ca. 571,79 m<sup>2</sup>, teilweise vermietet  
Baujahr: 1926  
Grundstücksfläche: 2.506 m<sup>2</sup>  
Energieverbrauchsausweis -  
Kennwert: 258 kWh/(m<sup>2</sup>.a);  
Energieträger: Steinkohle  
**Mindestgebot: 414.000 EUR**

**Objekt-Nr. 439**  
**Töttelstädt, Nikolaistraße**  
**Baugrundstück**  
Grundstücksfläche: ca. 423 m<sup>2</sup>, verpachtet  
**Mindestgebot: 15.000 EUR**

**Objekt-Nr. 447**  
**Erfurt-Süd, Siegfriedweg**  
**Baugrundstück**  
Grundstücksfläche: 384 m<sup>2</sup>  
**Mindestgebot: 66.000 EUR**

**Objekt-Nr. 448**  
**Erfurt-Süd, Siegfriedweg**  
**Baugrundstück**  
Grundstücksfläche: 516 m<sup>2</sup>  
**Mindestgebot: 88.000 EUR**

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen!

**Angebotsfrist: 14. Juli 2014 (Posteingang!)**

Weitere Informationen zu den o. g. Objekten und den Ausschreibungsmodalitäten unter  
➔ [www.erfurt.de/immobilien](http://www.erfurt.de/immobilien) oder unter der  
**Hotline 0361 655-4444.**

## Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail [verdingungsstelle@erfurt.de](mailto:verdingungsstelle@erfurt.de)

**Bauftrag - ÖAB 477/14-66**

Kanal Zur Marke West in Azmannsdorf, 2. BA An der Gärtnerei

- **Komplexer Tiefbau** -

Ausführungsfrist: 25.08.2014 bis 31.12.2014

➔ **Webcode: ef11913**

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen erhalten Sie unter

➔ [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen) sowie bei der Eingabe des jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf  
➔ [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de).

## Ende der Ausschreibungen

## Informationsveranstaltung

**zur Sperrung der Meister-Eckehart-Straße für die Kfz-Durchfahrt**

Die Stadtverwaltung Erfurt lädt alle Anwohner, Grundstückseigentümer, Händler und Gewerbetreibenden, die von der Netztrennung Meister-Eckehart-Straße zum 1. Juli 2014 betroffen sind, zu einer Informationsveranstaltung ein.

Die Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, dem 4. Juni, 17:00 Uhr im Ratssitzungssaal im Rathaus (Raum 225) statt.

Der vom Stadtrat am 18.07.2012 beschlossene Verkehrsentwicklungsplan Innenstadt beinhaltet als einen wichtigen Baustein auf dem Weg zur Begegnungszone die Unterbindung der Durchfahrt für den Kfz-Verkehr in der Meister-Eckehart-Straße im Abschnitt zwischen

(Fortsetzung von Seite 12)

Predigerstraße und Marstallstraße. Ziel der Maßnahme ist die konsequente Fortführung der Verkehrsberuhigung in der Erfurter Altstadt um die Aufenthaltsqualitäten auf den Straßen und Plätzen für die Bewohner, Kunden und Besucher weiter zu erhöhen.

Die Unterbindung der Kfz-Durchfahrt erfolgt zum 1. Juli 2014 mittels einer Pollersperre am nördlichen Ende der vorhandenen Fahrbahnverengung zwischen den Gebäuden des Evangelischen Ratsgymnasiums. Pkw und Lieferwagen können vor der Pollersperre auf der Fahrbahn wenden. Dem Lieferverkehr mit Lkw stehen als Wendemöglichkeiten die Umfahrt Marstallstraße – Meister-Eckehart-Straße – Regierungsstraße und für eine T-Wende die Einmündung Predigerstraße/Meister-Eckehart-Straße/Paulstraße zur Verfügung.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung sollen die neuen Regelungen für den Verkehr erläutert werden. Gleichzeitig sollen individuellen Fragen beantwortet und weitere Anregungen der Anlieger aufgenommen werden. ■

## Hinweise zur Grünabfallentsorgung im Sommer 2014

Im Frühjahr, Sommer und Herbst bietet die Stadt Erfurt ihren Bürgerinnen und Bürgern **zusätzliche** Entsorgungsmöglichkeiten für Grünabfälle an. Im Sommer besteht dieses Angebot aus den Grünabfallannahmestellen. Das bedeutet: Ende Mai gibt es wieder den Wechsel bei den zusätzlichen Angeboten zur Grünabfallentsorgung. Die Grüncontainer an den bisherigen Standplätzen werden entfernt - dafür öffnen an den nachstehenden Standorten die Grünabfallannahmestellen.

**In der Zeit vom 2. Juni bis 30. September gibt es folgende Grünabfallannahmestellen:**

- Erfurt-Süd-West, Cyriaksiedlung, Im Gebreite
- Erfurt-Mitte, Liebknechtstraße 20 (Betriebshof)
- Erfurt, Ortsteil Möbisburg, Ingerslebener Weg (ehemalige Geflügelmastanstalt)
- Erfurt-Süd-Ost, Am Urbicher Kreuz (gegenüber der Zufahrt zur EVAG)  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 13:00 bis 18:00 Uhr.
- Erfurt-Süd, Arnstädter Straße  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr.

**Wer ist berechtigt, dieses zusätzliche Entsorgungsangebot zu nutzen?**

- Nur die Erfurter Bürger (für die Grünabfälle aus dem privaten Bereich) und Kleingärtner, die ihren Wohnsitz in Erfurt haben, soweit es sich um haushaltsübliche Mengen handelt.
- Firmen, wie z. B. Hausmeisterdiensten, ist die Benutzung nicht gestattet.

**Was ist bei der Benutzung der Grünabfallannahmestellen außerdem zu beachten?**

Es gibt drei einfache Grundregeln:

1. Nur Grünabfälle!
2. Nur zu den Öffnungszeiten der Annahmestelle anliefern!

3. Keine Grünabfälle vor dem Tor abstellen!

**Hinweise zu den ganzjährig vorgehaltenen Entsorgungsmöglichkeiten:**

Die **Biotonne** ist die wichtigste Entsorgungsmöglichkeit für Grünabfälle. Mittels der Biotonne werden Grünabfälle am Wohngrundstück abgeholt. Wenn die kleine Biotonne (120 l) nicht ausreicht, kann der Grundstückseigentümer den Tausch gegen eine größere (240 l) beantragen. Diese Änderung hat keine Auswirkung auf die Höhe der Abfallgebühren, da sich die Gebühren für die Biotonne nach der Anzahl der mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen auf dem anschlusspflichtigen Grundstück berechnen.

Grünabfälle können auch auf den nachstehend genannten **Wertstoffhöfen** abgegeben werden

- **Wertstoffhof Nord** - Lobensteiner Straße 1, 99091 Erfurt
- **Wertstoffhof Mitte** - Stauffenbergallee 19, 99085 Erfurt  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 10:00 bis 18:00 Uhr, Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr
- **Wertstoffhof/Kleinanliefererplatz Deponiegelände Erfurt-Schwerborn**, Stotternheimer Chaussee 50  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 07:00 bis 17:00 Uhr, Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr ■

## Erfurt wird Gastgeberstadt für den Germany Travel Mart 2015

Vom 26. bis 28. April 2015 findet in Erfurt der Germany Travel Mart 2015 statt. 600 Reiseexperten aus der ganzen Welt werden die größte Fachmesse, auf der deutsche Tourismusanbieter mit den entscheidenden Vertretern der internationalen Reisebranche zusammentreffen, besuchen. Die zweitägige Veranstaltung auf dem Messegelände bietet ein hervorragendes Podium, um sich einem internationalen Fachpublikum aus 45 Ländern vorzustellen.

Zudem wird ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten. Die internationalen Gäste haben so die Gelegenheit, die Sehenswürdigkeiten und das einmalige Flair der Stadt zu erleben und gleichzeitig die geknüpften Kontakte zu vertiefen. „Der GTM 2015 ist eine einmalige Chance, Erfurt einem internationalen Fachpublikum ans Herz zu legen. Denn wer einmal hier war, ist in der Regel von unserer Stadt und der Gastfreundschaft der Erfurter begeistert“, weiß Renate Klein, Mitarbeiterin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH aus ihrer langjährigen Zusammenarbeit mit internationalen Partnern zu berichten. ■

## Diabetikerbund lädt ein

Der Diabetikerbund Thüringer lädt alle Interessierten zum Landesdiabetikertag „Diabetes! Hören Sie auf Ihre Füße?“ am 21. Juni 2014, 10:00 – 16:30 Uhr in das Helios Klinikum, Mensa, Nordhäuser Straße 74, ein. Neben Fachvorträgen, Gesundheitsrunde und Fußgymnastik bietet die Veranstaltung auch einen Risiko-Test und Gespräche mit Gleichgesinnten. ■

## Adam-Ries-Wettbewerb: Thüringer Schüler ganz vorn dabei

Zehn Schüler vertraten Thüringen am Wochenende in der dritten Runde des Adam-Ries-Wettbewerbes in Annaberg-Buchholz. Hier wirkte der große Denker, der einst das Addieren und Subtrahieren, das Multiplizieren und das Dividieren für den allgemeinen Gebrauch vereinfachte.

An diesem geschichtsträchtigen Ort verlebten die Schülerinnen und Schüler aus Thüringen, Bayern, Sachsen und Tschechien zwei erlebnisreiche und spannende Tage. Nach dem gemeinsamen Kennenlernen bei vielseitigen Freizeitangeboten und einem Lagerfeuer wurde am Samstag wieder geknobelt, gedacht und getüfelt.

Dabei erreichte Fynn Kessels, Carl-Zeiss-Gymnasium Jena, einen von vier vergebenen zweiten Plätzen. Colin Leistriz, ebenfalls vom Carl-Zeiss-Gymnasium Jena, landete auf einem der dritten Plätze. Der erste Platz ging mit einem großen Vorsprung an Huu Quy Nguyen aus Tschechien.

Alle angereisten Schülerinnen und Schüler können stolz auf ihre Leistung sein, so Torsten Haß von der Volkshochschule Erfurt. Von insgesamt 3.000 Teilnehmern gehörten sie zu den Besten des diesjährigen Adam-Ries-Wettbewerbes.



Gruppenbild der Thüringer Teilnehmer vor der Statue des Adam-Ries-Museums:

Mit dabei auch die Erfurter Katharina Fornacon (links, Edith-Stein-Schule) und Peter Wachsmuth (unten rechts vom Albert-Schweitzer-Gymnasium).

Auch im neuen Schuljahr organisiert die Volkshochschule Erfurt gemeinsam mit dem Adam-Ries-Bund e.V., dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie dem Albert-Schweitzer-Gymnasium in Erfurt den Adam-Ries-Wettbewerb für alle interessierten Schülerinnen und Schüler Thüringens der 5. Klassen sowie Frühstarter der Klassen vier. ■

## Neuer Universitätspräsident

Der Hochschulrat der Universität Erfurt hat Prof. Dr. phil. Walter Bauer-Wabnegg mehrheitlich zum neuen Präsidenten der Universität gewählt. Er war vorab als einer von zwei Kandidaten von einer Findungskommission vorgeschlagen worden.

Bauer-Wabnegg wurde 1954 in Straubing geboren und studierte Sprach- und Literaturwissenschaften, Theologie und Philosophie. Sein Promotionsstudium schloss er 1985 mit der Promotion zum Dr. phil. ab. Seit 1997 lehrt er an der Fakultät Medien der Bauhaus-Universität Weimar, an die er 1997 als Vertretungsprofessor, 1999 als Universitätsprofessor für Multimediales Erzählen berufen wurde. 2001 wurde er zum Rektor der Bauhaus-Universität Weimar gewählt und wechselte von dieser Position aus 2004 in das Kultusministerium des Freistaates Thüringen, wo er bis November 2009 als Staatssekretär für Wissenschaft und Kunst tätig war.

Am 1. Juli 2014 endet die Amtszeit des derzeitigen Präsidenten der Universität Erfurt, Professor Dr. Kai Brodersen, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidierte. Er wird der Universität Erfurt als Professor für Antike Kultur erhalten bleiben. ■

## Nächster Bauabschnitt beim Kanal- und Straßenbau Walkmühlstraße/Bonifaciusstraße

In Fortführung des in den Jahren 2013 und 2014 bereits realisierten Bauabschnittes vom Karl-Marx-Platz bis vor die Wilhelm-Külz-Straße beginnen ab voraussichtlich 16. Juni die Bauarbeiten im Abschnitt Wilhelm-Külz-Straße/Walkmühlstraße bis Knoten Gustav-Adolf-Straße.

In einer ersten Phase wird der Knoten Wilhelm-Külz-Straße/Walkmühlstraße voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt stadtauswärts über Karl-Marx-Platz – Lutherstraße – Wilhelm-Külz-Straße – Gorkistraße – Melanchtonstraße – Bonifaciusstraße. Stadteinwärts führt die Umleitung über Gothaer Platz – Bonifaciusstraße – Gustav-Adolf-Straße – Thomas-Müntzer-Straße – Wilhelm-Külz-Straße – südlicher Dalbergsweg – Karl-Marx-Platz.

In einer zweiten Phase, wenn der Knotenpunkt Wilhelm-Külz-Straße/Walkmühlstraße fertiggestellt und wieder befahrbar ist, startet Phase zwei. Dabei konzentrieren sich die Bauarbeiten auf die Walkmühlstraße/ Bonifaciusstraße, einschließlich der Sperrung des Knotenpunktes Gustav-Adolf-Straße. In dieser Phase wird der Straßen-

verkehr wie folgt geführt:

Stadtauswärts über Karl-Marx-Platz – Dalbergsweg – Walkmühlstraße – Wilhelm-Külz-Straße – südlicher Dalbergsweg – Straße des Friedens. Stadteinwärts führt der Verkehr über Alfred-Hess-Straße – Espachstraße – Gustav-Adolf-Straße – Thomas-Müntzer-Straße – Wilhelm-Külz-Straße – südlicher Dalbergsweg – Karl-Marx-Platz.

Die Verkehrsführung wurde in einem Abwägungsverfahren mit Straßenbaulastträger, Straßenverkehrsbehörde, Erfurter Verkehrsbetrieben und Polizei festgelegt. Dabei fanden auch Maßnahmen der Schulwegsicherung durch Positionierung verschiedener zusätzlicher Lichtsignalanlagen ihre Berücksichtigung.

Alle Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung der verkehrsregelnden Maßnahmen und um Verständnis für die dringend notwendigen Baumaßnahmen gebeten.

Ansprechpartner im Tiefbau- und Verkehrsamt sind Frau Heim, Telefon 0361 655-3144 und Herr Brinkmann, Telefon 0361 655-3182. ■

## Aktuelle Kurse an der Volkshochschule

### Windows für Einsteiger – Kurs für Seniorinnen und Senioren

Inhalte des Kurses sind: Aufbau und Wirkungsweise eines Personal Computers, Grundlagen des Betriebssystems Windows, Datenträger, Ordner, Dateinamen, Programmstart und Desktop-Einstellungen, Arbeit mit dem Zubehörprogramm (WordPad, Paint usw.), Ausblick auf die Internetnutzung. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme nicht erforderlich

Kursnummer: **J57109**

Beginn: Mo, 16.06.2014, 14:30 bis 17:45 Uhr  
Dauer: 2 Wo. (Mo/Mi/Fr) mit 24 Unterrichtsst.  
Ort: VHS, Raum 27  
Gebühr: 96,00 EUR, ermäßigt 76,80 EUR  
Dozent/in: noch nicht bekannt

### Afrikanischer Trommelworkshop

Wie unser Herzschlag haben wir alle unseren eignen inneren Rhythmus, den wir zum Beispiel beim Gehen, beim Atmen, beim Zwinkern, beim Klatschen in die Hände und in vielen alltäglichen Situationen ohne nachzudenken ausüben. Die Stimme der Trommel ist die Stimme des Irdischen, des Lebenspulses. Innerhalb der Gruppe wird erlernt, erfahren und geübt, diese Schwingungen in uns aufzunehmen und durch unsere Hände zum Ausdruck zu bringen. Das Trommelspiel ist der Urquell für Lebensfreude und erzeugt Glücksgefühle, bringt Gedanken und Gefühle zum Fließen. Angelehnt an traditionelle afrikanische Rhythmen wird auf die Grundlagen des Djembespiels eingegangen. Es wird ein Stück erarbeitet, um die verschiedenen Handtechniken und die Regeln des Zusammenspiels kennen zu lernen und gemeinsam musiziert, um ein Verständnis für einfache Rhythmen zu vermitteln.

Trommeln stehen gegen eine geringe Ausleihgebühr zur Verfügung. Kurs findet Dienstag und Mittwoch statt.

Kursnummer: **J20851**

Beginn: Die, 10.06.2014; 18:40 bis 21:45 Uhr  
Dauer: 2 Tage (Die. und Mi.) mit 8 Unterrichtsst.  
Ort: VHS  
Gebühr: 32,00 EUR, ermäßigt 25,60 EUR  
Dozent: Herr Anschütz

### ESF-BAMF-Programm – berufsbezogene Deutschförderung

Die berufsbezogene Deutschförderung ist ein Kursangebot für alle Menschen mit Migrationshintergrund, die Arbeit suchen, eine Ausbildung oder ein Studium aufnehmen oder in ihrem Beruf weiterkommen möchten. Ein Kurs besteht meist aus berufsbezogenem Deutschunterricht, Fachunterricht, Praktikum und Betriebsbesichtigungen. Die Kurse richten sich nach den Vorkenntnissen und Bedürfnissen der Teilnehmenden und dem, was für die berufliche Zukunft und auch das Privatleben benötigt wird.

Kursnummer: **entfällt**

Beginn: Mo, 08.09.2014 sowie 22.09.2014, täglich von 08:30 bis 13:30 Uhr  
Dauer: 6 Monate mit 730 Unterrichtseinheiten  
Ort: VHS  
Gebühr: kostenfrei

### Junge VHS – Ferienkurse an der Volkshochschule Erfurt

Die Sommerferien stehen vor der Tür und auch in diesem Jahr bietet die VHS zahlreiche Kurse für Kinder und Jugendliche an. Ob Schach, Tastschreiben oder die kostenfreien Angebote im Rahmen des Ferienbildungspro-

gramms Talentcampus – jede/r kann bei uns kreative und erlebnisreiche Ferien verbringen:

### Tastschreiben am Computer

Kursnummer: **J80702**  
Beginn: Mo, 21.07.2014, 09:00 bis 11:15 Uhr  
Dauer: 1 Woche  
Gebühr: 48,00 EUR

### Schach

Kursnummer: **J70304**  
Beginn: Mo, 21.07.2014, 09:30 bis 11:45 Uhr  
Dauer: 3 Tage  
Gebühr: 28,80 EUR

### Talentcampus: Buchwerkstatt – Kinder machen Bücher

Kursnummer: **J90906**  
Beginn: Mo, 21.07.2013, 09:00 bis 17:00 Uhr  
Dauer: 2 Wochen

### Talentcampus: Ein Ball – Eine Welt

Kursnummer: **J10150; J10151; J10152, J10153**  
Beginn: Mo, 21.07., 28.07., 18.08., 25.08., 09:00 bis 17:00 Uhr  
Dauer: jeweils 1 Woche

### Talentcampus: Stadt und Identität (Kurs Digitalfotografie, 14-16 Jahre)

Kursnummer: **J90954**  
Beginn: Mo, 18.08.2014, 09:00 bis 17:00  
Dauer: 2 Wochen

Nähere Informationen zu den Angeboten telefonisch unter 0361 6552950 oder unter

 [www.erfurt.de/vhs](http://www.erfurt.de/vhs) ■

## Weltelite des Frauenradsports macht Station in Erfurt



Erstmals in der 27-jährigen Geschichte der Internationalen Thüringen-Rundfahrt der Frauen wird die Weltelite des Damenradsports zu Gast in Erfurt sein. Zu diesem sportlichen Höhepunkt treten am 15. Juli hochkarätige Starterinnen zu ihrer ersten Etappe an. Sogar einige Erfurter Radsportlerinnen sind vor Ort, die auf der rund 107 km langen Runde an ihre Grenzen gehen wollen. Insgesamt werden über 100 Fahrerinnen zu Start und Zieleinlauf vor der Thüringenhalle erwartet. Ab 15 Uhr beginnt das Rahmenprogramm. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Nachwuchsrennen, dem „Fette Reifen Radrennen“. Die Werner-Seelenbinder-Str. wird hierfür gesperrt werden. Neben weiteren tollen Programmpunkten erwarten der Oberbürgermeister sowie der Vorstand der Sparkasse Mittelthüringen die Radfahrerinnen bei ihrer Zielankunft um 18:15 Uhr. Im Anschluss erfolgen die gemeinsame Siegerehrung sowie ein Interview mit der Gewinnerin der Thüringen-Rund-

fahrt. Darüber hinaus beteiligt sich die Stadt Erfurt am Wettbewerb „Rundfahrtstädte aktiv“. Bei diesem Ergometermarathon werden die gefahrenen Kilometer aller Thüringen-Rundfahrt-Teilnehmerstädte erfasst und die sportlich aktivsten Vertreter ermittelt. Interessenten für diesen Wettbewerb melden sich bitte per E-Mail unter [sportbetrieb@erfurt.de](mailto:sportbetrieb@erfurt.de) mit dem Stichwort „Rundfahrtstädte aktiv“.

Die 27. Internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen findet vom 14. bis 20. Juli statt und umfasst sechs Etappen. Erfurt ist Startort.

➔ [www.thueringenrundfahrt-frauen.de](http://www.thueringenrundfahrt-frauen.de)



Impressionen von der letzten Tour.

Foto: Thüringer Sportmarketing GmbH

## Forschungsergebnisse in Erfurt präsentiert

Vom 15. bis 17. Mai begrüßte die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) vier Studierende und ihre Professorin Dr. Katerina Tsetsura zum fachlichen Austausch.

Über die Universität Erfurt besteht bereits seit einigen Jahren der Kontakt zu Prof. Dr. Katerina Tsetsura, Professorin für Public Relations an der University of Oklahoma, die schon mehrfach als Dozentin im Summer Program in Communications Erfurt (SPICE) tätig war. Im vergangenen Jahr hat sich aus diesem Kontakt eine fruchtbare Zusammenarbeit entwickelt.

In einem Seminar am Gaylord College of Journalism and Mass Communication der Universität Oklahoma in Norman, USA, war die Reisedestination



Ein Stadtrundgang mit Besichtigung der Krämerbrücke war für die amerikanischen Gäste beim Erfurt-Aufenthalt natürlich Pflicht.

Erfurt Forschungsgegenstand. Verschiedene Forschungsdesigns wurden erstellt, Befragungen durchgeführt und letztlich Ergebnisse gewonnen, die Rückschlüsse über die Reisemotivation nach Deutschland

sowie den Bekanntheitsgrad von Thüringen und Erfurt zulassen. Ein Semester lang haben sich verschiedene studentische Forschungsteams mit der Stadt Erfurt beschäftigt und schließlich ihre Ergebnisse in Präsentationen dargeboten. Die ETMG ist von Beginn an als fiktive Auftraggeberin für die Studierenden aufgetreten und war über verschiedene Kommunikationskanäle in

die Bewertung der Arbeiten eingebunden. Das Gewinnerteam wurde schließlich nach Erfurt eingeladen und hatte die Möglichkeit, die Forschungsergebnisse den Tourismus- und Stadtmarketingverantwortlichen noch einmal persönlich zu präsentieren.

Selbstverständlich gab es während des Erfurt-Aufenthaltes für die Studierenden auch die Gelegenheit, die Stadt, für die sie bisher nur theoretisch geforscht haben, tatsächlich zu erleben, die thüringische Küche kennenzulernen und alle wichtigen Sehenswürdigkeiten mit eigenen Augen zu sehen.

## Ehrenamt in Erfurt:

### Engagement für unsere Stadt

Ohne Ehrenamt würde das Leben in unserer Stadt nicht funktionieren. Viele Erfurter engagieren sich bereits in ihrer Freizeit für andere. Sie tun etwas Gutes, bewegen viel, lernen Menschen kennen und haben eine Aufgabe, die sie erfüllt. Für alle, die diese Erfahrung auch machen möchten, veröffentlichen wir im Amtsblatt der Stadt Erfurt in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Erfurt interessante Ehrenamtsstellen.

### Hier die aktuellsten Angebote:

#### Einsatz im Katastrophenschutz

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) ist in Erfurt auch im Katastrophenschutz engagiert. Gesucht werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereit sind, bei Großveranstaltungen oder im Notfall anderen Menschen zu helfen, insbesondere im Sanitätsbereich. Das Mindestalter dafür beträgt 16 Jahre.

**Kontakt: ASB Mittelthüringen, Ina Fiedler, Tel. (0361) 59059135**

#### Ausbildungspate für Jugendliche

Die Initiative „Arbeit durch Management/Patenmodell“ der Diakonie möchte Jugendlichen dabei helfen, einen Schulabschluss zu erreichen, eine Lehrstelle zu finden und einen guten Einstieg ins Berufsleben zu schaffen. Dazu werden ehrenamtliche Ausbildungspaten gesucht, die mit ihren beruflichen Erfahrungen die Jugendlichen persönlich begleiten.

**Kontakt: Initiative Patenmodell, Hans-Joachim Hübner, Tel. (0171) 4977145**

#### Entlastung frischgebackener Eltern

Im Projekt „Wellcome“ des MitMenschen e.V. kümmern sich ehrenamtliche Helfer um junge Familien im ersten Lebensjahr ihres Kindes. Sie übernehmen kleinere Hilfen im Alltag, unternehmen Spaziergänge oder begleiten beim Arztbesuch. Die Absprachen sind individuell. Gesucht werden Menschen, die Freude am Umgang mit Babys und Kleinkindern haben.

**Kontakt: MitMenschen e.V., Anja Kaufmann, Tel. (0361) 6002830**

#### Ehrenamt in der Hospizarbeit

Die Ökumenische Hospizgruppe Erfurt in Trägerschaft der Malteser kümmert sich um schwerstkranke Menschen und Sterbende und sorgt dabei insbesondere für die Entlastung der Angehörigen. Gesucht werden ehrenamtliche Helfer, die nach sorgsamer Einführung und mit Begleitung ihr Engagement in diesen Dienst einbringen.

**Kontakt: Hospizgruppe Erfurt, Larissa Söllner, Tel. (0361) 3404781**

#### Unterstützung für Menschen mit Behinderungen

Das Christliche Jugenddorfwerk (CJD) in Erfurt ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe. Gesucht werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Interesse daran haben, mit geistig behinderten Menschen ab und zu ihre Freizeit zu verbringen, z.B. bei Sport, Kultur oder Weiterbildung. Es gibt eine umfassende Einführung und Begleitung.

**Kontakt: CJD Erfurt, Dr. Anne Göhler, Tel. (0361) 7834406**  
Nähere Informationen unter Tel. (0361) 5403022 oder  
➔ [www.freiwilligenagentur-erfurt.de](http://www.freiwilligenagentur-erfurt.de)

# Römerstatue erstrahlt in neuen Farben

Bauarbeiten in der Barfüßerstraße stehen kurz vor dem Abschluss | Neue Infoblätter erschienen



*In wenigen Tagen wird in der Barfüßerstraße der letzte Stein gesetzt. Somit ist dann das letzte Teilstück der Baumaßnahme Fischmarkt – Schlösserstraße beendet.*



*Gerüst und Hüllen sind gefallen: Der Römer auf dem Fischmarkt erstrahlt nach umfassender Sanierung in neuem Glanz.*



*Baudezernent Uwe Spangenberg, Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Tiefbauamtsleiter Alexander Reintjes präsentieren die neuen Infoblätter.*

Ende November wurde die Großbaustelle Schlösserstraße – Fischmarkt fertiggestellt. Planer und Bauleute hielten damit Wort – pünktlich zu Beginn des Weihnachtsmarktes war die Innenstadt wieder ohne Hindernisse begehbar.

Die Römerstatue auf dem Fischmarkt allerdings überwinterterte noch in den Werkstätten der Erfurter Firma Nüthen Restaurierungen, wo sie umfangreich in die Kur genommen wurde. Anfang April kehrte sie auf ihren angestammten Platz zurück, verschwand aber gleich wieder hinter einem verhüllten Gerüst. Heute nun sind die Hüllen gefallen, die Renaissancefigur erstrahlt in neuen Farben.

An der Skulptur waren konservatorische und restauratorische Maßnahmen erforderlich, teilweise war die reichhaltige farbliche Fassung der Figur verwittert und musste erneuert werden. Die Farbfassung des Römers basiert zum einen auf Befunden, die bei Untersuchungen gemacht wurden, zum anderen orientiert sie sich an den Erfahrungen der Farbigkeit der Thüringer Renaissance. Die Arbeiten sind ein Geschenk der Firma Nüthen an die Stadt Erfurt. Die fachliche Betreuung oblag den Zentra-

len Restaurierungswerkstätten der Museen der Stadt Erfurt. In Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege konnten die einzelnen Arbeitsschritte und die Vorgehensweise mit dem Team von Nüthen Restaurierungen detailliert abgestimmt werden.

Dem Ende entgegen neigen sich auch die Bauarbeiten in der Barfüßerstraße. In der Planung des Gesamtvorhabens Fischmarkt – Schlösserstraße war ursprünglich die Erneuerung des Bereiches zwischen Schlösserstraße und Graefengasse mit enthalten, musste dann aber Ende des Jahres 2012 aus Finanzierungsgründen herausgenommen werden. Die im Zuge der Verlegung von Kabeln und Leitungen aufgebrochenen Flächen sollten zur Kosteneinsparung nur mit Asphalt geschlossen werden.

Dann kam die positive Nachricht: Das Gesamtvorhaben Fischmarkt – Schlösserstraße blieb nicht nur im gesteckten Kostenrahmen, sondern sollte diesen sogar noch deutlich unterschreiten. Ein bei Großbauvorhaben sehr ungewöhnlicher, dafür umso erfreulicherer Fall. Und die Voraussetzung dafür, dass der Teilabschnitt Barfüßerstraße doch erneuert werden konnte.

Die Barfüßerstraße erhielt eine Oberfläche aus gesägtem

Granitgroßpflaster und der ehemals unbefestigte Seitenbereich entlang der Ufermauer wurde mit einem geschlagenen Granitgroßpflaster befestigt. Zwei zusätzliche Bäume wurden vom Planungsbüro Planteam A1 aus Eisenach, das die Baumaßnahme Schlösserstraße und Barfüßerstraße vor und während der Baudurchführung mit betreute, gesponsert. Bänke und Fahrradbügel erhöhen die Funktionalität der Platzfläche, die nun noch mehr zum Verweilen einladen soll. Sogar für drei Spielgeräte war noch Geld vorhanden. Wenn Ende Mai in der Barfüßerstraße die letzten Pflastersteine gesetzt werden, verfügt der gesamte sanierte Bereich vom Anger bis zum Fischmarkt über eine hochwertige und schöne Oberfläche. Beste Voraussetzung für Erfurts Flaniermeile Nummer 1, ihrem Namen wieder vollauf gerecht zu werden. Zwei jetzt druckfrisch erschienene Infoblätter lassen die Sanierung des westlichen Angers und des Bereiches Fischmarkt – Schlösserstraße Revue passieren. Sie sind in einer Auflage von jeweils 1.000 Stück verfügbar und liegen im Rathaus, im Infozentrum der Bauverwaltung in der Löberstraße 34 sowie im Bürgerservice des Bürgeramtes, Juri-Gagarin-Ring 110 aus. ■

## Grünes Licht für die Planung der Winzerstraße

Die starken Regenfälle und das Hochwasser Ende Mai/Anfang Juni vergangenen Jahres sind nicht nur vielen Erfurtern noch im Gedächtnis, auch im Stadtbild erinnern Mängel an die Kraft der Wassermassen.

Die Winzerstraße ist seitdem gesperrt, es kam zu einer Unterspülung der Straße und zu einem Abrutschen des Hanges. Als nicht mehr sicher eingestuft, ist sie seitdem voll gesperrt.

Die Wiederherstellung der Winzerstraße wurde zusammen mit 51 weiteren Maßnahmen infolge der Hochwasserschäden beim Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr eingereicht. Parallel dazu wurde ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt. Nun gibt es grünes Licht für die Wiederherstellung von Straße und Hang sowie eine grobe Zeitschiene zur Umsetzung.

Mitte Mai erfolgte auf Initiative des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr ge-

meinsam mit der Stadtverwaltung Erfurt ein Dialog zu allen beantragten Maßnahmen, bei dem die weitere Vorgehensweise besprochen wurde. Dabei bestätigte



*Noch sorgt die Sperrung für Umleitungen, aber eine Ende der Einschränkungen und Belastungen ist in Sicht.*

das Ministerium, dass prinzipiell alle eingereichten Maßnahmen förderfähig sind. Im Anschluss an die Beratung fand ein Vor-Ort-Termin in der Winzerstraße statt. Derzeit wird vom Tiefbau- und Verkehrsamt die 2. Stufe des Förderantrages mit allen geforderten Angaben und Nachweisen vorbereitet.

Ausgehend von der im Gutachten vorgeschlagenen Lösung, sind von einem Fachplaner zunächst weitere Lösungsmöglichkeiten auf technische und wirtschaftliche Aspekte hin zu untersuchen und zu entscheiden. Danach erfolgen Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung. Ausschreibungsreife Unterlagen werden nach jetzigem Stand in den nächsten Monaten erwartet.

Unter Berücksichtigung dieses Planungsablaufes geht das Tiefbau- und Verkehrsamt derzeit davon aus, dass die Ausschreibung noch in diesem Jahr erfolgt, sodass mit einem Baustart im Frühjahr und einem Bauende im zweiten Halbjahr 2015 zu rechnen ist. ■